

Inhalt

VORWORT VON PROFESSOR ABENDROTH	8
EINLEITUNG DES HERAUSGEBERS	11
I. REVOLUTION UND KONTERREVOLUTION	17
Sozialismus und Kultur – Die Revolution gegen das <i>Kapital</i> – Ein Sowjet in Turin – Die Eroberung des Staates – Arbeiter und Bauern – Gewerkschaften und Räte [I] – Die Gewerkschaften und die Diktatur – Die historische Funktion der Stadt – Das Arbeitsinstrument – Für eine Erneuerung der sozialistischen Partei – Der Fabrikrat – Gewerkschaften und Räte [II] – Das Programm des <i>Ordine Nuovo</i> – Die kommunistische Partei – Die Turiner Fabrikrätebewegung – Italien und Spanien – Ein Jahr – Das Problem Mailand – Die italienische Krise – Brief an das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Rußlands	
II. AUFZEICHNUNGEN AUS DEM GEFÄNGNIS	127
A. PHILOSOPHIE DER PRAXIS	129
Kritik des Alltagsverstandes und der traditionellen Philosophie	129
Einige einleitende Bezugspunkte – Zusammenhang zwischen Alltagsverstand, Religion, Philosophie – Beziehungen zwischen Wissenschaft, Religion, Alltagsverstand – Die wissenschaftliche Diskussion – Philosophie und Geschichte – »Schöpferische« Philosophie – Geschichtliche Bedeutung einer Philosophie – Der Philosoph – Sprache, Sprachen, Alltagsverstand – Was ist der Mensch? – Fortschritt und Werden – Quantität und Qualität – Theorie und Praxis – Basis und Überbau – Der Begriff der »Katharsis« – Das kantische »Noumenon« – Spekulative Philosophie – »Objektivität« der Erkenntnis – Pragmatismus und Politik – Begriff der »Ideologie« – Die Wissenschaft und die »wissenschaftlichen« Ideologien – Die Denktechnik	
Notizen zur Geschichte des Marxismus	181
Das Problem – Antonio Labriola – Die Philosophie der Praxis und die moderne Kultur – Die Bewegung und das Ziel – Spekulative Immanenz und historische oder realistische Immanenz – Einheit der konstitutiven Elemente des Marxismus – Philosophie, Politik, Ökonomie – Geschichtlichkeit der Philosophie der Praxis – Ökonomie und Ideologie – Moralische Wissenschaft und Historischer Materialismus – Regelmäßigkeit und Notwendigkeit	

Prämisse Historischer Materialismus und Soziologie – Die konstitutiven Elemente der Philosophie der Praxis – Basis und geschichtliche Bewegung – Die Intellektuellen – Wissenschaft und System – Die Dialektik – Über Metaphysik – Der Begriff »Wissenschaft« – Die sogenannte »Wirklichkeit der äußeren Welt« – Beurteilung früherer Philosophien-Immanenz und Philosophie der Praxis – Fragen der Nomenklatur und des Inhalts – Die Wissenschaft und das wissenschaftliche Instrumentarium – Einwand gegen den Empirismus – Der Begriff »Orthodoxie« – Die »Materie« – Quantität und Qualität – Die Teleologie

Die Philosophie von Benedetto Croce 246

Einige allgemeine methodische Kriterien – Croce und Fortunato – Croce und die Tradition der italienischen Geschichtsschreibung – Definition des Begriffs der ethisch-politischen Geschichte – Transzendenz, Theologie, Spekulation – Paradigmen ethisch-politischer Geschichte – Durch Croce zum Marxismus – Croces Kritik am Marxismus – Das praktische Element in Croces Position – Die Werttheorie – Der tendenzielle Fall der Profitrate – Identität von Geschichte und Philosophie – Die »nationalen« Ursprünge des Historismus von Croce – Subjektivistischer Idealismus und Überbau – Verknüpfung von Philosophie, Religion, Ideologie (im Sinne Croces) – Die Lehre von den politischen Ideologien

B. PARTEI, STAAT, POLITIK 282

Notizen über die Politik Machiavellis – Die Wissenschaft der Politik – Die Politik als autonome Wissenschaft – Elemente der Politik – Die politische Partei – Industrielle und Agrarier – Einige theoretische und praktische Aspekte des »Ökonomismus« – Voraussicht und Perspektive – Analyse der Situationen, Kräfteverhältnisse – Beobachtungen über einige Aspekte der politischen Parteien in Zeiten organischer Krise – Cäsarismus – Politischer Kampf und militärischer Krieg – Auch auf politischem Gebiet Übergang vom Bewegungskrieg (und vom Frontalangriff) zum Stellungskrieg – Politik und Militärkunst – Über die Bürokratie – Das Theorem der bestimmten Proportionen – Soziologie und politische Wissenschaft – »Kollektivismensch« oder »gesellschaftlicher Konformismus« – Hegemonie (bürgerliche Gesellschaft) und Gewaltenteilung – Konzeption des Rechts – Internationalismus und nationale Politik – Wer ist Gesetzgeber? – Moral und Politik – Der Mensch als Individuum und der Mensch als Masse – Fetischismus – Die großen Ideen – Die Tendenz, den Gegner zu verkleinern – Spontaneität und bewußte Führung – Organischer Zentralismus, demokratischer Zentralismus, Disziplin – Führen und Organisieren – Man kann nicht zerstören ohne zu schaffen – Staatsvergottung – Alte und Junge – Freiheit, Disziplin

Amerikanismus und Fordismus – Rationalisierung der demographischen Zusammensetzung Europas – Finanzielle Autarkie der Industrie – Einige Aspekte der sexuellen Frage – »Tierhaftigkeit« und Industrialismus – Rationalisierung der Produktion und der Arbeit – Taylorismus und Mechanisierung des Arbeiters – Die hohen Löhne – Der gesellschaftliche Gesamtarbeiter – Die Bürokratie – Freud und der Kollektivmensch – Freud und Freudismus

D. INTELEKTUELLE, LITERATUR, JOURNALISMUS

405

Die Herausbildung der Intellektuellen – Unterschiedliche Position der städtischen und ländlichen Intellektuellen – Die sozialistische Bewegung – Kunst und Kampf für eine neue Zivilisation – Kriterien der Literaturkritik – Ideologisches Material – Rechtfertigung der Autobiographie – Integraler Journalismus – Die Leser – Dilettantismus und Disziplin – Übergang vom Wissen zum Verstehen, zum Fühlen und umgekehrt vom Fühlen zum Verstehen und Wissen – Die öffentliche Meinung – Weitschweifige Diskussionen, Haarspaltereien

BIOGRAPHISCHE UND BIBLIOGRAPHISCHE NOTIZEN ZU GRAMSCI

433

QUELENNACHWEIS

436

BIOGRAPHISCHE ANMERKUNGEN ZU PERSONEN

438

REGISTER

449